

# TV Rottweil wird der Favoritenrolle gerecht

## Kunstturnen | Klarer Sieg gegen WKG II

**KREISLIGA WEST**  
TV Rottweil – WKG Villingendorf/Rottweil II  
239.00:200.25 (Gerätewertung 12:0) (yr). Der TV Rottweil kam gegen die WKG-Zweite zum erwarteten Heimserfolg. Die an erfahreneren Turnern besetzte Riege von TVR-Trainer Franz Aichelmann konnte sich insgesamt deutlich durchsetzen. Auch wenn das junge Team von WKG-Coach Wolfgang Staiger erneut in der Außen-seiterrolle war, zeigte er sich erfreut, dass es seinen Jungs wieder gelungen ist, die Marke von 200-Punkten zu knacken.

Zudem erfreulich für Staiger, konnte er doch immer wieder auch sehr positive Ansätze bei der WKG II registrieren. So am Boden durch Elias Kurtic (11.65), der hier sogar eine höhere Wertung wie die TVR-Turner erhielt, sowie auch Jan Braun (10.70). Insgesamt waren die Gastgeber am Boden ausgeglichener, so dass der TV Rottweil mit 42.40:41.40 gewann. Weniger gefiel Franz Aichelmann, dass die Kampfrichter hier »sehr hart gewertet haben. Aber auch sie müssen nach der langen Pause erst wieder in die Materie finden«, zeigte der TVR-Trainer Verständnis. Simon und Gabriel Zimmerer erhielten bei den Gastgebern mit 11.45 und

10.90 die höchsten Wertungen.

Am Pauschenpferd (37.40:29.10) war der Leistungsunterschied zu Gunsten des TV Rottweil deutlich. Und doch erhielt WKG-Athlet Jürgen Scheuermann mit 10.90 die beste Wertung an diesem Gerät. Beim TVR war es Routinier Joachim Sailer (10.50.). Klare Vorteile für den TV Rottweil auch an den Ringen (38.35:30.15) und am Barren (42.55:33.95). In den Kraffelementen befinden sich die Turnflöhe der WKG-Zweiten einfach noch in einem Lernprozess.

Nicht anders am Reck (36.70:27.35). Obwohl beim TV Rottweil keiner der Turner über die 10-Punkte-Marke kam, galt bei den Gästen Sicherheit vor Risiko. Enger lagen beide Riegen vom Leistungsniveau beim Sprung (41.60:38.20) zusammen. Die höchste Wertung beim TV Rottweil erhielten Gabriel Zimmerer (10.85) und Joachim Sailer (10.45). Bei der WKG Villingendorf/Rottweil II lagen Jan Braun, Daniel Seiberlich knapp darunter.

Mit der Leistung seiner Mannschaft war TVR-Trainer Aichelmann insgesamt zufrieden und verwies darauf, dass er mit Valentin Niebling und Julius Herrmann auch ganz junge Turner an seine Riege heranführen könne.



Die Turner des TV Rottweil freuten sich nach ihrem ersten Sieg gegen die WKG Villingendorf/Rottweil II. Foto: Zimmerer